



Wie gedeiht eine Weinrose am besten? Indem man sie mit einem Schluck Wein angießt. Und der Apfel-, Hunds- und Hechtrose kann das sicher auch nicht schaden, denken sich die „Drachen“ Michael Komanns (links) und Maik Riede. Da kann der Bergmolch, der den Arbeitseinsatz beobachtete, nur stumm staunen ... FOTOS: PRIVAT

# Rosen im Steinbruch

**BAD DÜRKHEIM:** Drachenfelsclub pflanzt Heckenrosen am Kriemhildenstuhl

In zwei Arbeitseinsätzen haben Aktive des Drachenfelsclubs den Kriemhildenstuhl von auswuchernden Brombeerhecken befreit und dafür 60 Rosen gesetzt. Sie sollen verhindern, dass sich die Hecken künftig allzu breitmachen.

Das wilde Brombeergestrüpp hatte ein Vorstandsmitglied auf eine Idee gebracht: „Brombeeren sind Rosengewächse. Wo die wachsen, gedeihen auch Heckenrosen.“ Die Blumensträucher, von drei Vereinsmitgliedern gespendet, werden den römischen Steinbruch mit Rosenblüten

einrahmen und zugleich Wildbienen und Insekten als Nahrung dienen. Dabei hat der Verein nach eigenen Angaben darauf geachtet, heimische Sorten zu pflanzen wie Hundsrose (*Rosa canina*), Weinrose (*R. rubiginosa*), Apfelrose (*R. rugosa*) und die sogar auf der roten Liste der gefährdeten Arten stehende Hechtrose (*R. glauca*). „Wir wollen Besuchern des Kriemhildensuhls neben der atemberaubenden Aussicht und dem prächtigen Steinbruch mit seinen römischen Inschriften auch etwas Blühendes präsentieren, um sie zu animieren, länger zu verweilen“, sagt Vorsitzender Rolf

Bart. Ganz nebenbei fördere der Verein damit den Naturschutz, der neben der Landschaftspflege zu den satzungsmäßigen Zielen des „Verschönerungsvereins für Dürkheim und Umgebung“ gehört.

Neben dem mühsamen Herausreißen der Hecken, die allein vier Lkw-Ladungen ausmachten, haben die „Drachen“ im Kriemhildenstuhl Steinfindlinge aufgeschichtet, die zur Heimstatt für Eidechsen werden könnten. Wer den rührigen Verein unterstützen möchte, kann sich auf der Internetseite [www.drachenfelsclub.de](http://www.drachenfelsclub.de) informieren. (rhp)